**VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WESTERBURG**
**- Der Bürgermeister -**

**56457 Westerburg**
Neumarkt 1
Telefon (02663) 291- 150
Telefax (02663) 291 - 888
E-Mail:
sitzungsdienst@vg-westerburg.de

| **Vorlage**<br><br>Federführend:<br>Abteilung 3 - Verbandsgemeindewerke | Vorlage-Nr: VO/A3/1568/2015<br>AZ:<br>Datum: 06.05.2015<br>Verfasser: Herr Albert Hüsch |
|---|---|

# Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Kanalisation und Wasserversorgung im Bereich der Hofwiesenstraße in der Stadt Westerburg

Beratungsfolge:

| Status | Datum | Gremium | Zuständigkeit |
|---|---|---|---|
| Öffentlich | 19.05.2015 | Werkausschuss | Entscheidung |

**Sachverhalt:**
Bereits seit mehreren Jahren plant die Stadt Westerburg den Ausbau der Hofwiesenstraße . Die abgängige Straße dient hauptsächlich zu Anbindung mehrerer Schulen an die L 300.

Durch die in diesem Zusammenhang durchgeführte Bestandsanalyse der Kanalisation wurde festgestellt, dass die bestehenden Mischwasserkanäle (teilweise in Falzbeton) in der Hofwiesenstraße äußerst baufällig sind. Auch das bestehende Regenüberlaufbauwerk 7 ist abgängig und muss erneuert werden. Der Einbau eines Rechens um die groben Inhaltsstoffe aus dem Abwasser zurückzuhalten, ist obligatorisch.

Die Verbandsgemeindewerke möchten nun im Rahmen der Maßnahme die bestehende Kanalisation erneuern. Durch die zusätzliche Verlegung von Regenwasserkanälen wird es möglich sein, eine spätere Umstellung der Entwässerung der zuführenden Mischwasserkanalisation in ein modifiziertes Mischsystem vorzunehmen.

Die Kostensteigerung für die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in Höhe von ca. 85.000,-€ ist den Randbedingungen geschuldet:
Zum einen ist die Parkplatzsituation im Bereich der BBS Westerburg und KAG Westerburg angespannt. Die bestehenden Parkplätze können in unmittelbarer Nähe nicht ersetzt werden und müssen im Baubetrieb des 1. Bauabschnittes daher zugänglich bleiben. Dieser Umstand sorgt für deutliche Erschwernisse.
Des Weiteren sollen die Arbeiten des 2. Bauabschnitts entlang der BBS Westerburg in den Sommerferien ausgeführt werden, um den Schulbetrieb nicht zu behindern. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten war es daher nicht möglich, die beiden Bauabschnitte anders aufzuteilen. Der 2. Bauabschnitt ist aufwendiger und im Normalbetrieb nicht innerhalb der gesetzten Frist (Sommerferien) abzuschließen. Deshalb wurde für den 2. Bauabschnitt ein Schichtbetrieb bis 21:00 Uhr und der Einsatz von mehreren Kolonnen vorgesehen. Dieser Schichtbetrieb bindet Fachkräfte und schlägt sich auf den Gesamtpreis nieder.

Die Ausschreibung der gesamten Maßnahme erfolgte öffentlich durch die Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann+Partner mbH, Westerburg. Einzelheiten hierzu sowie das Ergebnis der Submission, die am 05.05.2015 stattfand, können dem beigefügten Bericht des Ingenieur-Büros entnommen werden.

Die Firma Günter Koch GmbH & Co, 56457 Westerburg, war somit alleiniger und günstigster Bieter. Gegen eine Vergabe an die Firm G. Koch GmbH & Co. KG bestehen unsererseits keine Bedenken.

**Beschlussvorschlag:**
Der Werkausschuss ermächtigt die Werkleitung, den Auftrag der Arbeiten zur Erneuerung der Kanalisation und Wasserversorgung im Bereich der Hofwiesenstraße in der Stadt Westerburg an den günstigsten Bieter, die Firma G. Koch GmbH & Co. KG, 56457 Westerburg, aufgrund ihres Angebotes vom 05.05.2015, welches mit einer Gesamtsumme von 636.680,77 € brutto abschließt, zu vergeben.

**Finanzielle Auswirkungen:**
In den Investitionsplänen der Wirtschaftspläne 2015 stehen hierfür insgesamt 550.000,00 € zur Verfügung. Im Zuge der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden noch freie Mittel für diese Maßnahme verwendet.

**Anlage/n:**
Ausschreibungsergebnis